

Am 10. Juni 2014 wurde im offiziellen Staatsanzeiger B.O.E. das vom Ministerrat erlassene neue Real Decreto hinsichtlich der Neuregelung der Energieerzeugung für die erneuerbaren Energien in Spanien veröffentlicht (Real Decreto 413/2014, de 6 de junio, por el que se regula la actividad de producción de energía eléctrica a partir de fuentes de energía renovables, cogeneración y residuos).

Veröffentlichung des neuen Real Decreto für Erneuerbare Energien

Das neue Real Decreto, das am 11. Juni in Kraft trat, bringt nach elf Monaten langen Wartens etwas Licht ins Dunkel des am 14. Juli 2013 eingeführten neuen Vergütungssystems. Die Neuerungen sind vielfältig.

1. Abrechnungsverfahren der CNMC ab dem noch ausstehenden Erlass der Vergütungsparameter für bestehende Fotovoltaikanlagen

Die seit der Einführung des neuen Vergütungssystems mittels Real Decreto-ley 9/2014 am 14. Juli 2013 von den Energieerzeugern erhaltenen Abrechnungen stellen vorläufige Abschlagszahlungen dar, welche ausgeglichen werden sollen, sobald der Minister für Energie die Bestimmung über die neuen Vergütungsparameter für Anlagen erneuerbarer Energien erlässt.

In Übereinstimmung mit dem neuen Real Decreto wird die zuständige Abrechnungsbehörde CNMC für die Berechnung der monatlichen Abrechnungen ab dem noch ausstehenden Erlass der Vergütungsparameter die folgenden Schritte unternehmen:

1. Zunächst wird die entsprechende ordentliche monatliche Abrechnung für jede Erzeugungsanlage berechnet;
2. Anschließend fließt in die Abrechnung 1/9 der Summe der Forderungsrechte oder Zahlungsverpflichtungen zugunsten der CNMC hinsichtlich der Periode zwischen dem 14. Juli 2014 und dem Inkrafttreten der neuen Vergütungsparameter ein;
3. Die Forderungsrechte zugunsten der CNMC können 50 Prozent der entsprechenden ordentlichen monatlichen Abrechnung nicht übersteigen; die Differenz zwischen dem entsprechenden Betrag und 50 Prozent der ordentlichen monatlichen Abrechnung wird der folgenden Abrechnung hinzugefügt.
4. Die Zahlungsverpflichtungen eines Energieerzeugers sollen mit dessen Forderungsrechten verrechnet werden können,

selbst wenn sich diese auf verschiedene Abrechnungen beziehen; das konkrete Verfahren hierzu ist noch zu erläutern.

Allerdings erklärt das neue Real Decreto nicht, wie dieses Abrechnungsverfahren weiterhin mit der erfolgten Reduzierung der monatlichen Abrechnungen aufgrund der Diskrepanzen zwischen den Einkommen und den Kosten des gesamten spanischen Stromsystems zusammenhängen wird.

2. Handlungspflichten für die Energieerzeuger in den kommenden Monaten

Die Betreiber von Energieerzeugungsanlagen werden in den kommenden Monaten folgende Handlungen vornehmen müssen:

Einreichung einer Verantwortlichkeitserklärung (declaración responsable): Die Erzeugungsanlagen, die in dem alten, gelöschten PREFO-Vergütungsregister eingetragen waren, werden automatisch von der zuständigen Behörde in das neue „Register für die spezifische Vergütung“ (Registro de régimen retributivo específico) eingetragen. Diese automatische Eintragung wird durch Bestimmung des Ministers für Energie, die im offiziellen Staatsanzeiger B.O.E. veröffentlicht wird, bekanntgegeben. Innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit der automatischen Eintragung in das „Register für die spezifische Vergütung“ müssen die Inhaber auf elektronischem Wege eine Verantwortlichkeitserklärung bei der zuständigen Energiebehörde einreichen, durch die erklärt wird, ob öffentliche Fördermittel erhalten worden sind oder nicht.

Zusendung der UTM-Koordinaten: Mittels Bestimmung des Ministers für Energie wird ein Verfahren zur Festsetzung der UTM-Koordinaten der Erzeugungsanlagen erlassen werden. Innerhalb einer Frist von sechs Monaten seit dem Inkrafttreten dieser Bestimmung müssen die Inhaber von Erzeugungsanlagen die zuständige Energiebehörde über die konkreten UTM-Koordinaten für jede Anlage auf elektronischem Wege informieren. ■

*Antonio Jiménez Abraham, Wanda Cazalla Marcos
Abogados
Monereo Meyer Marinel-lo Abogados*

Más noticias jurídicas en: <http://www.ahk.es/es/comunicacion/actualidad-juridica>
Weitere Nachrichten zum Thema Recht und Steuern unter: <http://www.ahk.es/medien/aktuelles-recht>